
FDP Fraktion Oberursel

BILDUNG ALS NEUER SCHWERPUNKT

02.04.2016

Die FDP will die Bezeichnung und Schwerpunktsetzung des Sozial- und Kulturausschusses (SKA) der Stadtverordnetenversammlung ändern. Das Thema Bildung soll dort stärker als bisher Eingang finden. Einen entsprechenden Antrag haben die Liberalen auf den Weg gebracht. Das letzte Wort dazu hat die Stadtverordnetenversammlung, die sich am 28. April konstituiert.

„Bildung ist mehr als die quantitative Lehrerausstattung durch das Land oder das Schulbauprogramm des Kreises. Es ist auch ein kommunales, ein Oberurseler Thema“, unterstreicht Katja Adler, neue Fraktionsvorsitzende der FDP. Die Stadt sei geprägt durch viele gute Bildungsangebote verschiedener Träger – Schulen, Kitas, Vereine, Musikschule, Stadtbücherei. In der bisherigen Bezeichnung als Sozial- und Kulturausschuss und den Zuständigkeiten (Kultur, Jugend, Soziales, Sport und Partnerschaften) finde sich dies aber nicht wieder.

Mit der Umbenennung in „Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur“ (BSK) und der entsprechenden Erweiterung der Zuständigkeit des Ausschusses in Richtung Bildung, Familien, Senioren, Jugend, Soziales, Kultur, Sport und Partnerschaften solle diesem Aspekt Rechnung getragen werden.

Die FDP hätte zudem gern den Vorsitz in diesem Gremium, wie Adler deutlich machte. Bei diesem Thema hat aber noch die neue schwarz-rote Koalition ein Wörtchen mitzureden.

Zum Artikel in der Taunus Zeitung geht es [hier](#).